

Jahressammlung 2005/2006

Diesem Jahresblick legen wir wieder eine Sammeltüte bei. Bestimmen Sie den Zweck der Spende durch Ankreuzen, legen Sie den Spendenbetrag ein und verschließen Sie die Tüte. Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung, so geben Sie uns bitte Ihre Anschrift bekannt. Wenn Ihre Spende in Eisenberg bleiben soll, dann brauchen Sie nichts anzukreuzen. Der kleinste Betrag ist herzlich willkommen. Sollte niemand das Tütchen abholen, würden wir uns freuen, wenn Sie es bei uns im Büro oder im Gottesdienst abgeben oder Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

**Spendenkonto: 1 100 650,
Sparkasse Donnersberg, BLZ: 540 519 90
Vermerk: »eigene Gemeinde / Diakonie /
Brot für die Welt oder Gustav-Adolf-Werk«**



**Diakonie - Solidarität zeigen -
Wege aus der Armut
Ihre Spende für die Berater-
arbeit der Diakonie.**

Das Diakonische Werk Pfalz und die Evangelischen Gemeindedienste unterhalten 22 Sozial- und Lebensberatungsstellen, die in jedem Kirchenbezirk vertreten sind. Die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter sowie die Sozialpädagoginnen und -pädagogen bieten Zuwendung, beraten in Einzelfragen, geben Rechtsauskünfte, helfen bei Behördengängen und informieren über andere Anlaufstellen. Für eine schnelle, unbürokratische Hilfe kann es finanzielle Unterstützung geben. Die vier Schuldnerberatungsstellen in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Pfalz machen das Beratungsangebot im Netzwerk der Diakonie noch ein Stück besser. Dort erhält jeder eine Schuldenanalyse. Die Mitarbeitenden helfen, das Existenzminimum zu sichern, verhandeln mit Gläubigern und erstellen einen Schuldenregulierungsplan.

**Brot
für die Welt**
Ein Stück Gerechtigkeit

**47. Aktion Brot für die
Welt
„Gottes Spielregeln für
eine gerechte Welt“**

so lautet das Thema der 47. Aktion von „Brot für die Welt“, die am ersten Advent im sächsischen Herrnhut eröffnet wurde. Das Motto knüpft zudem an das Interesse vieler Bürgerinnen und Bürger an einer fairen Fußballweltmeisterschaft

in Deutschland 2006 an. Es weist darauf hin, dass Spielregeln nicht nur beim Sport nötig sind. „Gottes Spielregeln“ sind heilsam für ein friedliches Zusammenleben auf dieser Erde. Das Recht auf Nahrung steht im Mittelpunkt der neuen Aktion. „Brot für die Welt“ tritt dafür ein, dass Essen und Wasser allen Menschen in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen, um ein gesundes Leben führen zu können.



GAW

Das Gustav-Adolf-Werk e.V.

- hilft religiösen Minderheiten in der Welt. Unsere Partner sind protestantische Minderheitskirchen in Europa, Lateinamerika und Zentralasien.

- unterstützt beim Gemeindeaufbau, bei der Renovierung, beim Kauf und beim Neubau von Kirchen und Gemeinderäumen, bei sozialdiakonischen und missionarischen Aufgaben in den Gemeinden, bei der Aus- und Weiterbildung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern u.a.

- wird bundesweit getragen von 26 Hauptgruppen und 19 Frauengruppen.

- ist das älteste evangelische Hilfswerk in Deutschland, gegründet 1832 in Leipzig.



**Evangelisches Missionswerk
in Südwestdeutschland**

Mission für Frieden in der Welt

Zwei Jahre lang wird die gesamte EMS-Gemeinschaft von 27 Kirchen und Missionen weltweit ihren Schwerpunkt auf friedensbildende Initiativen, Projekte und Maßnahmen setzen.

„Frieden gestalten - Zukunft gewinnen“ heißt die Kampagne, mit der die EMS-Kirchen in Afrika, Asien, Europa und dem Nahen Osten gemeinsam zerstörerischen Konflikten entgegentreten und zum Frieden in der Welt beitragen.

Protestantische Kirchengemeinde Eisenberg/Pfalz

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg,
BLZ: 540 519 90, Kto.-Nr.: 1 100 650

Redaktion: Friedrich Schmidt (verantwortlich),
Jörg Krause, Helene Sonderschefer; Druck: Druck-Werb-Statt,
Eisenberg; Fotos: Privat und Foto-Drogerie Klotz, Eisenberg
Prot. Pfarramt 1, Friedrich-Ebert-Str. 15, 67304 Eisenberg,
Telefon: 06351/7213, Telefax: 06351/989066

Prot. Pfarramt 2, Th.-Storm-Str. 44, 67304 Eisenberg,
Telefon: 06351/8419, Telefax: 06351/989042

Das Pfarrbüro ist i. d. R. wochentags
von 9-12 Uhr und von 13-17 Uhr geöffnet.